

## **Gesprächsnotiz vom 09.07.2002**

**Sechste** Zusammenkunft mit Gedankenaustausch und Überlegungen zu einer möglichen Gründung eines Instituts für Friedens- und Konfliktforschung (angesiedelt an oder in Verbindung mit der Universität Augsburg)

### **TeilnehmerInnen:**

Fr. Dr. Ceming, Prof. Dr. Eckern, Prof. Dr. Eschenburg, Hr. Hartmann, Prof. Dr. Herwartz-Emden, Prof. Dr. Mühleisen, Prof. Dr. Oberdorfer, Fr. Otto, Fr. Schliessleder, Prof. Dr. Schultze, Hr. Dr. Sturm, Fr. Dr. Tamm

### **TOPs:**

1. Berichte
2. Symposium 30.09./01.10. – Vorbereitungen
3. Verschiedenes

### **zu 1. Berichte**

- Herr Hartmann berichtet über die sehr erfolgreiche Veranstaltung mit Frau Prof. Dr. Farhat-Naser im Stadttheater am letzten Sonntag („Reden über Frieden und Toleranz“), an der etwa 800-900 Personen teilnahmen, sowie über die Veranstaltungen mit ihr im Holbein-Gymnasium und im abraxas. Frau Farhat-Naser hat in den letzten Monaten auch Seminare zum Konflikt in Israel/Palästina in Berlin und Freiburg durchgeführt; eine entsprechende Veranstaltung für den Herbst in Augsburg war angedacht, lässt sich aber nicht realisieren. Stattdessen ist eine Podiumsdiskussion – mit ihr und Avi Primor auf dem Podium – für die zweite Oktoberhälfte geplant.
- Inzwischen liegen verschiedene Rückmeldungen auf die „offizielle“ Einladung (vom 27.05.2002) an die 13 eingeladenen Sprecher für das Symposium am 30.09./01.10. vor.
  - Herr Büttner, HSFK; „Friedensforschung – interdisziplinär?“
  - Herr Frühbauer, Stiftung Weltethos / Universität Augsburg; „Religionen heute: Störenfriede oder Friedensstifter? - Politisch-ethische Ressourcen im interreligiösen Dialog“
  - Herr Heintze, Institut für Friedenssicherungsrecht und Humanitäres Völkerrecht, Ruhr-Universität Bochum; „Die (unterschätzte) Bedeutung des Völkerrechts für die Friedensforschung“
  - Herr Reemtsma, HIS, hat leider abgesagt; Herr Scheerer wurde gebeten, nochmals Kontakt zu ihm aufzunehmen bez. eines eventuellen Vertreters.
  - Herr Heckmann und Herr Heitmeyer haben mündlich zugesagt (via Herrn Waldmann).
- Angesichts des etwas dürftigen Rücklaufs auf die Einladung hat Herr Eckern die vorgesehenen Sprecher am 08.07. nochmals angeschrieben – auch im Hinblick auf die recht dringende Hotel-Reservierung (Oktoberfest!). [Glücklicherweise ist es Frau Pöttinger gelungen, ein ausreichendes Kontingent zu einem Sonderpreis von 75,- € im „Hotel am Rathaus“ vorzumerken.]
- Die zugesagten Finanzmittel – 5000 € der Universität Augsburg und 2000 € der Gesellschaft der Freunde – liegen inzwischen vor.

## zu 2. Symposium 30.09./01.10. – weitere Vorbereitungen

- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Auf die Notwendigkeit einer breiten Ankündigung (Presse [AZ, SZ], TV-Augsburg, BR, Politik, Ministerien, Kirchen, kirchliche Akademien, Stadt, bayerische Hochschulen, ...) wird hingewiesen, wobei die Einladungen – nach Fertigstellung von Plakat und/oder Flyer, d.h. etwa Anfang September – überwiegend personalisiert durch jeden Einzelnen aus der Arbeitsgruppe verschickt werden sollten. Zur Vorab-Information wird Herr Eckern allerdings schon in den nächsten Tagen eine einseitige Vorankündigung erstellen, die auch per E-Mail verschickt werden sollte. Alle sind aufgerufen, somit bereits jetzt für eine möglichst breite Verteilung der Ankündigung zu sorgen. Auch sollten persönliche Kontakte dazu genutzt werden. Nach der Bundestagswahl soll ein Pressegespräch stattfinden.
- Hörsaal: Da mit einer Teilnehmerzahl von bis zu 150 Personen gerechnet wird, muss ein entsprechender Raum reserviert werden. Da die Hörsäle im zentralen Hörsaalgebäude am 1.10. belegt sind, wird Herr Eckern eine Reservierung im Physik-Hörsaalzentrum veranlassen. [Die Hörsäle 1003 (bis ca. 80 Personen) und 1001 (bis ca. 250 Personen) sind bereits reserviert.]
- Im Anschluss an den Workshop Anfang Mai hat sich eine kleine Gruppe (Herr Oberdorfer, Herr Reller, Herr Schultze, Herr Waldmann) zusammen gefunden mit dem Ziel, einige konkrete Projekt-Ideen zu formulieren.
- Publikation: Es wird nochmals der Wunsch geäußert, die Ergebnisse des Symposiums als Buch zu veröffentlichen. Herr Schultze ist bereit, dies zu koordinieren und insbesondere zuerst den möglichen Finanzrahmen zu klären. Die Sprecher sollen gebeten werden, ihre Beiträge schriftlich zu formulieren (bis ca. Ende Oktober). Auch sollte in Betracht gezogen werden, einige der Beiträge zum Mai-Workshop einzubeziehen. Mit einem Umfang von etwa 300 Seiten wird gerechnet. Die Finanzierung ist allerdings noch unklar, da von Kosten in Höhe von 3-4000 € ausgegangen werden muss.
- Rahmenprogramm: Insbesondere nach Möglichkeit Empfang im Rathaus am 30.9., ca. 20 Uhr. Herr Eckern wird dies mit Herrn Irlsberger besprechen.
- Angesichts der voraussichtlichen zeitlichen Dichte des Programms soll die Begrüßung zu Beginn des Symposiums möglichst kurz gehalten werden.
- Kurz nach ihrem Eingang, d.h. etwa Mitte September, werden die Zusammenfassungen der eingeladenen Vorträge im Internet zur Verfügung gestellt.
- Beginn: Montag, 9 Uhr, Ende: Dienstag ca. 15 Uhr.

## zu 3. Verschiedenes

- Der aktuelle Planungsstand für das Symposium steht uni-intern auf der folgenden – neuen – Internet-Seite zur Verfügung: <http://www.physik.uni-augsburg.de/ifk/>.

- Konkretisierungen im Hinblick auf eine mögliche Institutsgründung sollten baldmöglichst im Abschluss an das Symposium erfolgen.

**Nächstes Treffen: Dienstag, 10.09.2002, 20:00 Uhr im FILL-Büro, Mozartstr. 5 ½.**

Für das Protokoll:

Ulrich Eckern / 11.07.2002